

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 3 (2001)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Mit der Auswertung beginnt die Planung  
**Autor:** Vogel, Josef  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-991730>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Mit der Auswertu

Der J+S-Coach trifft sich mit zwei Leitenden zum Jahresrückblick und bespricht mit ihnen die Planung des nächsten Jahres.

Er gibt die beiden Trainingshandbücher zurück, die er durchgesehen hat.

**J+S-Coach: «Wie ich gesehen habe, sorgt ihr beide für einen guten und zielgerichteten Betrieb bei den Juniorinnen. Wie sieht eure persönliche Bilanz aus?»**

Leiterin: «In meinem Team haben wir viel erreicht. Einige gute Resultate haben uns zusätzlich beflügelt. Die Mädchen kommen gut miteinander aus, und es herrscht eine positive Stimmung. Die Neuzugänge konnten problemlos integriert werden.»

Leiterin: «Bei uns gings auf und ab. Zwei Spielerinnen mussten aufhören, weil sie die Schule gewechselt haben und wegen der höheren Belastung zu wenig Zeit für ein regelmässiges Training fanden. Ich habe erreicht, dass sie in einen andern Verein gehen, in dem sie weniger Zeit aufwenden müssen. Dafür kamen drei neue zu uns.»

**J+S Coach: «Seid ihr manchmal etwas überfordert von der Teilnehmerzahl her?»**

Leiterin: «Der Einsatz von Hilfsleiterinnen wäre schon zu überlegen.»

Leiterin: «Ich würde mich übrigens gerne weiterbilden lassen.»

**J+S-Coach: «Wir diskutieren am Jahresabschlussessen weiter. Von euch brauche ich jetzt noch die Zahlen und Angaben, damit ich den J+S-Kurs abschliessen kann.»**

## Welche Chancen bietet die Qualitätsdiskussion?

Der Rückblick und das Bilanzziehen am Ende eines Angebotes ermöglichen eine zukunftsgerichtete Standortbestimmung. Einige festgestellte Lücken können geschlossen werden, damit der nächste Kurs sogleich geplant werden kann. Qualität entsteht dort, wo versucht wird, einander in Prozessen der aufbauenden Auseinandersetzung weiterzubringen.

## Welches Angebot an Aus- und Weiterbildung steht zur Verfügung?

Sämtliche Unterlagen können beim kantonalen Amt für J+S oder über Internet bezogen werden. Neu ist die Weiterbildung modularartig gestaltet. Die Auswahl kann bedürfnisorientiert erfolgen. Jede und jeder soll diejenigen Module besuchen, welche von persönlichem Nutzen sind.



# ng beginnt die Planung

### Vereinfachte Administration

Die Kursauswertung ermöglicht, qualitativ und quantitativ Bilanz zu ziehen und auf dieser Basis die Zukunft zu planen.

- Nach Kursschluss werden die bei der Anmeldung gemachten Angaben als Basis verwendet. Aufgrund des effektiven Soll-Ist-Vergleichs können dabei allfällige Anpassungen gemacht werden. Mitzuliefern sind ebenfalls die statistischen Angaben (tätige Jugendliche und aktive Leitende).
- Das Trainingshandbuch bildet die Grundlage für die Auswertung.
- Der J+S-Coach bespricht den Kursverlauf zusammen mit den Leitenden und plant gleichzeitig das nächste Jahr.

### «Eine erfolgreiche Saison muss noch genauer analysiert werden als eine erfolglose!»

«**S**portlich gesehen hatte der Turnverein Willisau eine sehr erfolgreiche Leichtathletiksaison. Mit dem Sieg der Juniorinnen an der Schweizer Vereinsmeisterschaft, diversen Medaillen und Titeln an Schweizer Meisterschaften sowie Teilnahmen an internationalen Grossanlässen dürfen wir gar vom besten Jahr überhaupt für unseren Verein sprechen.

Die Jahresauswertung findet möglichst rasch nach Beendigung der Saison statt, das heisst etwa Ende September. Grundsätzlich ist es meine Aufgabe, eine erste Grobanalyse vorzunehmen. Im Anschluss daran, noch bevor wir Mitte Oktober mit dem Wintertraining beginnen, bespreche ich die erzielten Resultate mit den jeweiligen Disziplintrainern. Bis zu diesem Zeitpunkt verlange ich auch von allen bereits eine erste grobe Jahres-Trainingsplanung für ihre Athleten. Die wichtige Fragestellung heisst: Konnte eine stetige Leistungssteigerung verzeichnet werden und stimmen die erzielten Resultate mit den gesetzten Zielen überein? Daraus müssen wir Trainer dann die Konsequenzen für das kommende Training ziehen. Weitere Sitzungen erfolgen im Winter und im Frühling, wo wir diese Planungen überprüfen, diskutieren und gegebenenfalls anpassen.

Gleichzeitig bestimmen wir die neue Zielsetzung für die nächste Saison. Es ist klar, dass diese Auswertungen spezifisch für die Leitungsgruppen vorgenommen werden müssen. Bei unseren Athletinnen, die dieses Jahr bereits an Nachwuchsgrossanlässen teilgenommen haben, sind die Ziele mit der Ausrichtung auf die Qualifikation für den nächsten Grossanlass bereits klar. Bei den meisten anderen liegt die Zielsetzung im Erreichen eines Richtwertes oder einer Limite für die Schweizer Meisterschaften. Wichtig ist eine individuelle und realistische Planung.

Ich bin überzeugt davon, dass man eine erfolgreiche Saison noch besser analysieren muss als eine erfolglose. Es ist meiner Meinung nach falsch, einfach zurückzulehnen und zu denken: «Es war eine tolle Saison, machen wir so weiter. Im kommenden Jahr wird es sicher auch wieder gut.» Man muss wissen, wieso man Erfolg hatte, und dann kann man immer noch so weiterfahren wie bisher.»

m

*Josef Vogel*  
Cheftrainer der Leichtathletikabteilung des TV Willisau  
Adresse: vogel.j@lulu.ch